|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 4. Klasse | | Kompetenz | | | Symbol: Weg/Fußspuren  Themen und Inhalte | | | | Bildungsstandards | | |
| September  Anfangs-gottesdienst  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | **1** Das eigene Selbst- und Wertverständnis sowie den persönlichen Glauben wahrnehmen und im Gespräch zum Ausdruck bringen.  Lebensfragen  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  **9** Andere Überzeu-gungen beschreiben und eine wertschätzende Gesprächskultur  entwickeln.  Begegnung | | | *Was mir heilig ist*  -) Spuren in meinem Leben  -) Welchen Spuren gehe ich nach?  -) Welche Spuren hinterlasse ich?  -) Gottes Spuren in meinem Leben  -) Was mir heilig ist  -) ev. Ausstellung dazu  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  *Regeln für ein gutes Miteinander*  -) Unser letztes gemeinsames Jahr - wie wollen  wir miteinander umgehen?  -) Die goldene Regel (Mt 7,12) | | | | Die Kinder nehmen ihr Selbst- und Weltverständnis sowie ihren persönlichen Glauben wahr.  In der Auseinandersetzung mit den großen Fragen des Lebens können sie das für sie Bedeutsame zum Ausdruck bringen.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Die Kinder nehmen unter-schiedliche religiöse und welt-anschauliche Überzeugungen und Lebensstile wahr und  beschreiben diese. Sie nennen Regeln für ein gutes Miteinander und wenden diese in ihrem Umfeld an. | | |
| Oktober  Erntedank | | ­­­­­­**3** Texte der Hl. Schrift, Gebete und Glaubens-inhalte der eigenen Religion kennen und im Blick auf das eigene Leben deuten.  Gottesbilder | | | *Gott befreit*  -) Glaubensspuren im AT  -) Mose und das Volk Israel (Ex in Auswahl)  *Was mich im Leben trägt*  -) Das Glaubensbekenntnis (1.Teil) | | | | Die Kinder entdecken bibl. Gottesbilder und spüren ihren eigenen anhand von ausge-wählten Bibeltexten nach.  Sie sind mit den wichtigen Gebeten vertraut und kennen die Sakramente der Kirche in ihrer Bedeutung für das menschliche Leben. | | |
| Monat | | | Kompetenz | | | Themen und Inhalte | | | | Bildungsstandards | | | |
| November  Allerheiligen,  Allerseelen  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | | **8** Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten.  Kirche in der Geschichte  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  **10** Vielfalt in Europa als Bereicherung und Herausforderung entdecken.  Eigenes und Anderes,  Zugehörigkeit | | | *Die Kirche - ein Kunstraum*  -) Alle Heiligen (i.A.)  -) LA: Stephansdom  -) LA: Friedhof - Symbole  *Kirche Jesu Christi unterwegs*  -) Die verschiedenen Konfessionen und die Ökumene\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  *Elemente islamischen Lebens und Glaubens* | | | | Die Kinder erkennen und deuten religiöse Darstellungen und Motive im Wandel der Zeit.  Sie beschreiben den Weg der Kirche anhand ausgewählter Situationen und Personen.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Die Kinder beschreiben Elemente jüd., christl. und islam. Lebens und Glaubens.  Sie bringen konf. und rel. Vielfalt mit ihren unter-schiedl. Lebensweisen zur Sprache und tauschen sich darüber aus. | | | |
| Dezember  Weihnachten  Weihnachts-gottesdienst | | | **7** Religiös begründete Werte kennen und ihre Bedeutung in Konflikt-situationen abschätzen.  Leben in Frieden | | | *Ich stehe für Gerechtigkeit*  -) Zivilcourage  -) Maria, Josef, Elisabeth, die Hirten | | | | Die Kinder erläutern humane, religiöse und christlich begründete Werte.  Sie konstruieren an einzelnen Beispielen, wie die Achtung von Werten Menschen, Mitgeschöpfe und Umwelt leben lässt. | | | |
| Monat | | | Kompetenz | | | Themen und Inhalte | | | | Bildungsstandards | | |
| Jänner  ­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Februar  Ascher-  mittwoch,  Beginn der  Fastenzeit | | | **7**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_­\_\_\_\_  **2** Widerfahrnisse des Lebens wahrnehmen und im Licht christlicher Hoffnung deuten.  Neuer Anfang | | | *Was sich im Leben bewährt*  -) Freiheit  -) Die 10 Gebote (Ex 20,2-17)  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  *Glück und Unglück im Leben*  -) Leid in der Welt  -) Leid in meinem Leben  -) Ijob oder Psalm 22 i.A. | | | | s.o.  ­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Die Kinder können Glück und Unglück, Enttäuschungen und Hoffnungen in ihrem Leben wahrnehmen.  Sie können ihre Lebens-erfahrungen zu den Seligpreisungen und zur  Auferstehung Jesu in Beziehung setzen. | | |
| März | | | **4** Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen  Jesus im Leben | | | | *Wer ist dieser Jesus?*  -) Der Sturm auf dem See (Mt 8,23-27)  -) Die Speisung der Fünftausend  (Mt 14,13-21)  -) Das Messiasbekenntnis (Mt 16,13-20)  *"Jesus erzählt vom Reich Gottes"*  -) Das Gleichnis vom Senfkorn (Mt 13,31-32)  -) Das Gleichnis vom Schatz/Perle (Mt 13,44-46) | | | | Die Kinder entdecken Wort und Tat Jesu als Hoffnung für ihr Leben und sind mit ausgewählten Gleichnis- und Wundererzählung vertraut.  Sie erläutern die Bedeutung von Taufe, Buße und Eucharistie. |
| Monat | | | Kompetenz | | | | Themen und Inhalte | | Bildungsstandards | | |
| April  Karwoche  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ostergottes-dienst | | | **3**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  **6** Kirchenräume erkunden sowie die wichtigsten christl. Feste beschreiben und mitgestalten.  Lebendige Kirche | | | | *Was mich im Leben trägt*  -) Das Glaubensbekenntnis (2.Teil)  -) Die sieben Sakramente\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  *Dienste und Ämter in der Kirche*  -) Weihe | | s.o.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Die Kinder wissen sich zum pfarrlichen Leben eingeladen und beschreiben den Aufbau der Hl. Messe sowie die Dienste und Ämter in der Kirche.  Sie deuten den Kirchenraum, kennen die Bedeutung des Sonntags, sind mit dem Kirchenjahr vertraut und können an seinen Festen in teilnehmen. | | |
| Monat | Kompetenz | | | Themen und Inhalte | | | | Bildungsstandards | | | |
| Mai  Christi  Himmelfahrt,  Pfingsten,  Fronleichnam  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | **5** Ethische Probleme beschreiben und christlich begründete Handlungsentwürfe kennen.  Barmherzigkeit  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  **3** | | | *Verantwortung - für Mitmenschen und mich selbst*  -) Die Frage nach dem wichtigsten Gebot  (Mk 12, 28-34)  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  -) Das Glaubensbekenntnis (3.Teil) | | | | Die Kinder beschreiben ethisch relevante Probleme ihrer Zeit.  Sie kennen ausgewählte biblische Texte zu gelebter Verantwortung.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | | |
| Juni  Abschluss-gottesdienst | **6** | | | *Der Sonntag*  -) Das Kirchenjahr im Überblick  -) Verabschiedung | | | | s.o. | | | |